

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „TheWachowski“ vom 1. November 2020, 22:09

Leute, ich bin gerade etwas unschlüssig, ob das Verhalten, bzw. die Performance meines Systems so in Ordnung ist, oder ob ich noch aufgrund irgendeiner Fehlkonfiguration oder so Leistung liegen lasse.

Folgender Test:

In FCPX wende ich auf einen 20 Sekündigen 4K Clip den FCP eigenen Rauschunterdrückungsfilter mit Standardeinstellungen an. Bis der gerendert ist, dauert es gefühlt ewig (mehrere Minuten) was mir bei meiner HW zu lang vorkommt.

Wenn man sich die Infos im iStat mal anguckt, dreht die CPU Däumchen, was aber vmtl. i.O. ist. Bei den VEGAs sieht es so aus, als würde die erste GPU schon ihre Muskeln nicht ganz spielen lassen, die zweite sich sogar gar nicht angesprochen fühlen. Dabei habe ich auf dem Screenshot gerade einen Peak erwischt. Die meiste Zeit dümpelt auch die erste GPU bei 500 MHz und unter 100 W herum, womit auch die Bilder pro Sekunde unter 10 angezeigt werden.

Als EFI kommt bei mir das iMacPro Verzeichnis von SimSalabim zu Einsatz, in der PLIST habe ich lediglich die ID des Soundchips geändert.

Fehlt bei mir noch was, oder ist das was ich sehe so richtig?

Update:

Ich habe jetzt mal zu Testzwecken auf die neue BIOS-Version upgedated. Hat alles geklappt, hat aber auch nichts gebracht. Bis auf die Tatsache, dass es nun im BIOS keinen Eintrag mehr für OPENCORE gibt, den ich bei der Bootreihenfolge auswählen könnte. Der einzige Eintrag ist aktuell der Windows Boot Manager. Was ist da jetzt schief gegangen?

Update II:

Das Boot Problem konnte ich mittlerweile lösen, wenn auch auf recht obskure Weise: nachdem ich den Windows EFI Ordner vorübergehend gemoved habe, hat er wieder das OPENCORE Menü angezeigt, in diesem Fall aber eben nur mit macOS. Nachdem ich dann den Windows EFI wieder zurückgemoved habe, ging dann auch wieder beides.